Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 132 (1990)

Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Le lesioni erano senza eccezione localizzate sulla mucosa cutanea della pars oesophagea lungo il margo plicatus. Il contenuto dello stomaco dei pony nutriti a mangime con composizione mista presentava 3,5 ore dopo il pasto un contenuto di sostanza essiccata di 3–5 punti percentuali maggiore del gruppo nutrito a fieno; 12 ore dopo il pasto era proprio il contrario. Ad approssimativamente pari contenuto, gli stomaci contenevano dopo l'assunzione di fieno rispettivamente mangime a composizione mista 37 (\pm 16) risp. 45 (\pm 17) mg di Cl- per kg di massa vivente.

Il pH del contenuto rimescolato degli stomaci era di 4,87 (\pm 0,55; n=11) per il gruppo a mangime a composizione mista e di 3,83 (\pm 0,83; n=8) per il gruppo di pony nutriti a fieno.

Adresse:

Dr. Manfred Coenen Institut für Tierernährung Tierärztliche Hochschule Bischofsholer Damm 15 3000 Hannover 1

Manuskripteingang: 30. August 1989



GRUNDLAGEN UND METHODIK ZU KLINISCH-NEUROPHYSIOLOGISCHEN UNTERSUCHUNGEN BEIM HUND

R. Heckmann. Ferdinand Enke Verlag, 1989. 320 Seiten, 104 Abbildungen, 12 Tabellen. Copythek. DM 42.—.

Dieses Buch ist die erste umfassende Arbeit über elektrodiagnostische Methodik beim Hund. Im ersten und sehr umfangreichen Teil (über die Hälfte des Buches) wird auf die Grundlagen eingegangen. Dieser Teil ist in didaktischer Hinsicht hervorragend und bietet einen – auch für den Laien – verständlichen Einblick in die technischen Aspekte der Elektrophysiologie sowie einen sehr fundierten Überblick über die zellulären und biochemischen Wirkungsmechanismen des neuromuskulären Systems.

Im speziellen Teil werden die verschiedenen Methoden einschliesslich Elektromyographie, Elektroneurographie und evozierte Potentiale beschrieben, wobei neben etablierten Standardmethoden auch zusätzliche, neue vom Autor selber entwickelte Techniken behandelt werden. Die Methodik wird sehr sorgfältig beschrieben, und die Qualität der graphischen Abbildungen ist ausgezeichnet. Die Gewichtung des Buches liegt, der Expertise des Autors entsprechend, eindeutig bei der Elektromyographie, wobei die anderen Methoden im Verhältnis etwas kondensiert behandelt werden. Dieses Buch ist für jeden, der sich mit klinischer oder experimenteller Elektrophysiologie beim Hund auseinanderzusetzen gedenkt, zweifellos eine sehr wertvolle Hilfe. Auch für alle, die Interesse haben an klinischer Neurologie, ist diese Arbeit empfehlenswert. Es ist schade, dass die Elektrodiagnostik von neuromuskulären Krankheiten beim Hund hier nicht mitaufgenommen wurde; deshalb ist der praktische Anwendungsbereich dieses Buches als diagnostisches Vademecum für den klinisch tätigen Neurologen etwas eingeschränkt.

M. Vandevelde, Bern